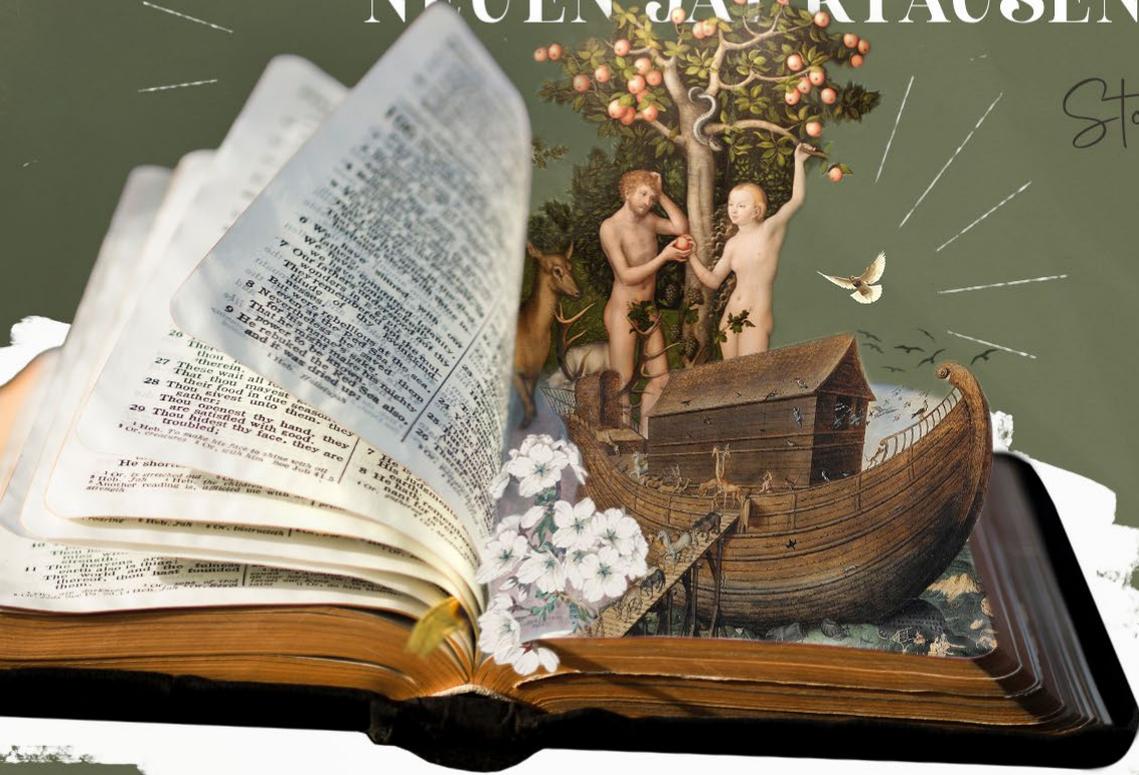


DIE LEBENSKRAFT DER BIBEL IM NEUEN JAHRTAUSEND ERLEBEN

*Stolpersteingeschichten aus dem
Alten Testament*



14.11.2021 // DANIEL PLESSING

DER SÜNDENFALL

WIE EIN BISS IN DIE FALSCHER FRUCHT
DIE GESAMTE WELTGESCHICHTE VERSAUT HABEN SOLL



*Stolpersteingeschichten aus dem
Alten Testament*



2. Schöpfungsbericht

Gott der GALA-Bauer

Ein Garten (Eden) mit zwei Bäumen.

- Baum der Erkenntnis
- Baum des Lebens



1. Mose 1

15 Gott, der Herr, brachte also den Menschen in den Garten Eden. [...]



1. Mose 1

15 Gott, der Herr, brachte also den Menschen in den Garten Eden. Er übertrug ihm die Aufgabe, den Garten zu pflegen und zu schützen.

16 Weiter sagte er zu ihm: „Du darfst von allen Bäumen des Gartens essen, 17 nur nicht vom Baum der Erkenntnis. Sonst musst du sterben.“



1. Mose 1

15 Gott, der Herr, brachte also den Menschen in den Garten Eden. Er übertrug ihm die Aufgabe, den Garten zu pflegen und zu schützen.

16 Weiter sagte er zu ihm: „Du darfst von allen Bäumen des Gartens essen,

17 nur nicht vom Baum der Erkenntnis. Sonst musst du sterben.“

[...]

25 Die beiden waren nackt, aber sie schämten sich nicht voreinander.



1. Mose 3

1 Die Schlange war das klügste von allen Tieren des Feldes, die Gott, der Herr, gemacht hatte. Sie fragte die Frau: „Hat Gott wirklich gesagt: Ihr dürft die Früchte von den Bäumen im Garten nicht essen?“



1. Mose 3

2 „Natürlich dürfen wir sie essen“,
erwiderte die Frau,

3 „nur nicht die Früchte vom Baum
in der Mitte des Gartens. Gott hat
gesagt: Esst nicht davon, berührt sie
nicht, sonst müsst ihr sterben!“



1. Mose 3

4 „Nein, nein“, sagte die Schlange,
„ihr werdet bestimmt nicht sterben!“



1. Mose 3

4 „Nein, nein“, sagte die Schlange,
„ihr werdet bestimmt nicht sterben!“

5 Aber Gott weiß: Sobald ihr davon
esst, werden euch die Augen
aufgehen; ihr werdet wie Gott sein
und wissen, was gut und was
schlecht ist. Dann werdet ihr euer
Leben selbst in die Hand nehmen
können.“



1. Mose 3

6 Die Frau sah den Baum an: Seine Früchte mussten köstlich schmecken, sie anzusehen war eine Augenweide und es war verlockend, dass man davon klug werden sollte! Sie nahm von den Früchten und aß. Dann gab sie auch ihrem Mann davon und er aß ebenso.



1. Mose 3

6 Die Frau sah den Baum an: Seine Früchte mussten köstlich schmecken, sie anzusehen war eine Augenweide und es war verlockend, dass man davon klug werden sollte! Sie nahm von den Früchten und aß. Dann gab sie auch ihrem Mann davon und er aß ebenso.

7 Da gingen den beiden die Augen auf und sie merkten, dass sie nackt waren. Deshalb flochten sie Feigenblätter zusammen und machten sich Lendenschurze.

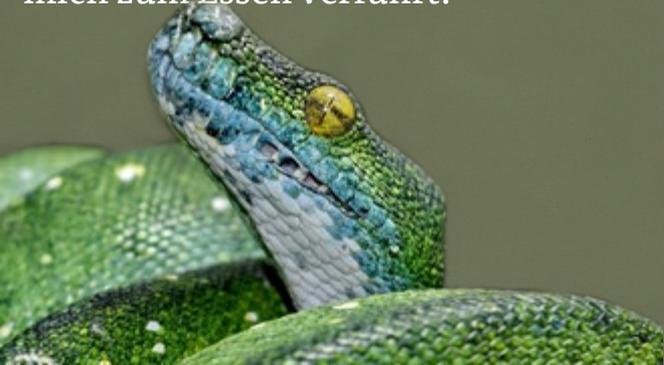


1.Mose 3

„Hast du etwas von den verbotenen Früchten gegessen?“

12 Der Mensch erwiderte: „Die Frau, die du mir an die Seite gestellt hast, gar mir davon; da habe ich gegessen.“

13 Gott, der Herr, sagte zur Frau: „Was hast du getan?“ Sie antwortete: „Die Schlange ist schuld, sie hat mich zum Essen verführt!“



1. Mose 3

14 Da sagte Gott, der Herr, zu der Schlange: „Verflucht sollst du sein wegen dieser Tat! Auf dem Bauch wirst du kriechen und Staub fressen dein Leben lang – du allein von allen Tieren.“

15 Und Feindschaft soll herrschen zwischen dir und der Frau, zwischen deinen Nachkommen und den ihren. Sie werden euch den Kopf zertreten und ihr werdet sie in die Ferse beißen.“



1.Mose 3

14 Da sagte Gott, der Herr, zu der Schlange: „Verflucht sollst du sein wegen dieser Tat! Auf dem Bauch wirst du kriechen und Staub fressen dein Leben lang – du allein von allen Tieren.“

15 Und Feindschaft soll herrschen zwischen dir und der Frau, zwischen deinen Nachkommen und den ihren. Sie werden euch den Kopf zertreten und ihr werdet sie in die Ferse beißen.“



Lukas 10

19 Ja, es ist wahr: Ich habe euch Vollmacht gegeben, auf Schlangen und Skorpione zu treten und die ganze Macht des Feindes zunichte zu machen. Er wird euch nicht das Geringste antun können.

1. Mose 3

16 Zur Frau aber sagte Gott: „Ich verhängte über dich, dass du Mühsal und Beschwerden hast, jedes Mal wenn du schwanger bist; und unter Schmerzen bringst du Kinder zur Welt. Es wird dich zu deinem Mann hinziehen, aber er wird über dich herrschen.“

17 Und zum Mann sagte Gott: „Weil du auf deine Frau gehört und mein Verbot übertreten hast, gilt von nun an: Deinetwegen ist der Acker verflucht. Mit Mühsal wirst du dich ernähren, dein Leben lang.

18 Dornen und Disteln werden dort wachsen, [...]



1. Mose 3

21 Und Gott der Herr, machte für den Menschen und seine Frau Kleider aus Fellen.



1. Mose 3

24 So trieb Gott, der Herr, die Menschen hinaus und stellt östlich von Eden die Keruben und das flammende Schwert als Wächter auf. Niemand sollte zum Baum des Lebens gelangen können.



Gut und Böse

Der weite Bogen der biblischen Urgeschichte

Schöpfung anfängliche Sünde Verschärfung der Sünde
(Folgen des Sündenfalls)

GUT

Gen 1: „Es war sehr gut“

Gen 3: Sündenfall

Gen 4: Kain ermordet Abel

Gen 4,24: Lamechs 77-fache Rache

Gen 6: „Die Erde war verdorben und voller Gewalt“

BÖSE

